

Gröschls Mittwochsmail 8. Mai 2019

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Eines muss man ihm schon lassen dem Herrn Trump: für eine Überraschung ist er immer gut (und ich spreche nicht von seinen steuerlichen Verlusten aus den 90er Jahren! ☺). Als er Sonntags beschlossen hat, die US-Chinesischen Handelsgespräche, wenn nicht scheitern zu lassen, dann doch zumindest zu topedieren, hat das inklusive seines chinesischen Gegenübers wohl so ziemlich jeden überrascht. Kalkül würd ich ihm dabei kein allzu großes zugestehen, eventuell hat er einfach nur auf Fox News gesehen, dass die US of A mit den Strafzöllen durchaus was verdient haben ohne, dass die Importe wesentlich weniger geworden sind, und das wollte er jetzt mit neuen Zöllen hebeln. Aber vielleicht ist und war auch alles ganz anders und man wollte durch die, inzwischen nicht einmal mehr ungewöhnliche, Art der diplomatischen Kommunikation allen Beteiligten einfach Zeit geben sich neu zu formieren. Eines steht nämlich jedenfalls fest, von einem, Re-Tweet (würde eventuell Erdogan machen..) bis zum Zeigen gar keiner Reaktion (die Chinesen) ist diesfalls alles „appropriate“, weil's einfach nicht im Knigge steht...

Wie die Geschichte ausgeht wird sich zeigen. Die Frage die sich für die chinesische Seite jetzt jedenfalls stellt ist, wie zeigt man einem Amerikaner, dessen Sache die feine Klinge offensichtlich nicht ist, dass er einem grundsätzlich den Buckel runterrutschen kann, aber ohne das so deutlich zu machen, dass danach keiner mehr zurück kann? – Wird wohl keine leichte Aufgabe... Unterm Strich steht für die USA mittel- bis langfristig, meiner Ansicht nach, jedenfalls deutlich mehr auf dem Spiel als für China, sowohl was das zukünftige inländische, als auch das internationale Wachstum anbetrifft. Durch die Verankerung der Belt& Road Initiative (neue Seidenstraße) als langfristige Regierungspriorität in der Verfassung im Herbst 2017 wird sich bzw. hat sich China als Spielmacher in Asien und Afrika aber auch in Europa etabliert. Im eigenen Land gibt es aufgrund der ungleichen Wohlstandsverteilung und dem damit verbunden Wachstumspotential auch noch jede Menge Möglichkeiten.

Wirklich schade dabei ist – und ich wiederhole mich hier -, dass Europa in dem ganzen Spiel keine Rolle innehat und zwar im Sinne eines gleichberechtigten, gleich starken Mitspielers. Fürchte das wird auch nichts mehr solange die nicht ganz so weit blickenden Damen und Herren Politiker mehr Subsidiarität fordern und anstatt sich als Teil Europas zu verstehen, propagieren, dass sie sich von Brüssel nichts drein reden lassen wollen... Eigentlich fehlen mir die dazu die Worte. (Tatsächlich täten mir wahrscheinlich welche einfallen, aber die sind nicht öffentlichkeitstauglich! ☺)

Was aktuell jedenfalls stattfindet, ist ein bisserl eine Korrektur, wobei diese nach der V-förmigen Erholung seit dem kleinen Sell-off im Dezember ja durchaus zu erwarten war. Mal sehen, ob und wie weit das so weitergeht. Wäre man jetzt Astrologe, könnte man eventuell eine wenig ungünstige Sternen-Konstellation entdecken. Allem voran ist Mai und da gibt's nun mal eine gewisse adverse Saisonalität. Hinzu kommt, abgesehen von der starken *year to date* Performance, dass wir uns - zumindest in den USA - die alten Highs ang'schaut haben und diese als Kursziel somit draußen sind. Die Berichtssaison ist vorbei, also kommen auch von dieser Seite keinen positiven Überraschungen mehr. Dann gibt's da noch den Brexit, die US-Chinesischen Handelsproblematiken, die der Markt gefühlsmäßig bis dato als *too big to fail* eingestuft hat und natürlich die Schatten, die das auf die US-Europäischen Tarifgespräche wirft. Naja und zu den restlichen inner-europäischen Problemen brauchen wir auch nicht viele Worte zu verlieren...

Wir sehen also, wenn wir den Sturm suchen, dann finden wir ihn auch. Die große Frage, die sich stellt - und es darf davon ausgegangen werden, dass ich diese hier jetzt nicht letztgültig klären werde ☺ - ist, ob die Konjunktur in den „alten“ Wirtschaftsräumen Europa, Japan und USA (obwohl die so alt gar nicht sind und China natürlich auf eine viel länger Wirtschaftsgeschichte zurückblickt...) widerstandsfähig genug ist, einen gewissen Hick-Up auszuhalten und, ob das Wachstum in den aufstrebenden Volkswirtschaften reicht, um uns weiter wachsen zu lassen. Zweiteres darf als gegeben angenommen werden, wobei, ob daran „altes“ Geld in Form von Kursgewinnen wird profitieren dürfen (zumindest kurzfristig), muss man wohl zumindest in Frage stellen. Die anderen drei? Da ist Europa sicherlich das Sorgenkind Nummer 1, einfach weil die Struktur hier überhaupt nicht gefestigt ist. Die USA werden sich schon irgendwie neu erfinden (hoffentlich unter einem neuen Präsidenten) und Japan befindet sich im Wesentlichen seit den 80er Jahren in einer mehr oder weniger stabilen Unaufgeregtheit....

Fad dürfte uns also auch weiterhin nicht werden! ☺ Möglicherweise lohnt auch in der Assetallokation nun doch endlich ein Blick über den Tellerrand der naiven Beta-Spielerein....

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Mit dem bedingungslosen Risk-On scheint es, zumindest vorübergehend, einmal aus zu sein. Wobei wir uns, wenn es denn eine Gegenbewegung werden sollte, erst ganz am Anfang befinden.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	06.05.2019	0,00%	521,3475	-	513	-	531
S&P 500	neutral	07.05.2019	0,00%	2932,47	-	2873	-	2965
NASDAQ100	long	12.03.2019	7,69%	7794,093	8000	7517	7647	-
EuroStoXX50	neutral	06.05.2019	0,00%	3444,77	-	3413	-	3523
Dax	long	02.04.2019	3,33%	12236,03	15000	11983	12097	-
Nikkei225	neutral	07.05.2019	0,00%	21923,72	-	21567	-	22713
MSCI EM (USD)	short	06.05.2019	0,41%	1062,642	920	-	1078	1111
Hong Kong Hang Seng	short	06.05.2019	0,25%	29363,02	26000	-	2671	30283
Bund Future	neutral	03.04.2019	0,00%	165,76	-	162,3	-	166,87
T-Note Future	neutral	03.04.2019	0,00%	123,828125	-	122,4	-	124,3
JPM GI EM Bond	long	03.01.2019	6,44%	824,43	900	817	821	-
EUR/USD	short	25.04.2019	-0,32%	1,1198	1,1	-	1,1293	1,1453
EUR/JPY	short	07.05.2019	7,06%	123,81	100	-	125,33	126,77
USD/JPY	neutral	01.04.2019	0,00%	110,56	-	109,7	-	112,23
CRB	short	29.04.2019	1,82%	180,6814	168	-	184	187
Gold (USD)	neutral	30.04.2019	0,00%	1281,82	-	1250	-	1307

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1,5	long	FTSE 100 INDEX	0,5	neutral
SEK	2	long	STXE 600 € Pr	-1,5	short
DKK	2	long	MSCI EMU SMALL CAP	-1,05	short
SGD	0,55	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,9	neutral
CHF	1,5	long	MSCI EM EASTERN EUROPE	-1,05	short
CNY	1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	-0,25	neutral
INR	-3	short	RUSSELL 2000 INDEX	3,15	long
ZAR	1,05	long	JPX Nikkei Index 400	-1,05	short
AUD	1,5	long	MSCI FRONTIER MARKET	1,05	long
CAD	0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-1,5	short
XBT/EUR	2	long	MSCI INDIA	-1,3	short
Commodities			Vol		
Brent	-1,3	short	CBOE Volatility Index	0,55	neutral
WTI	-1,1	short	VSTOXX Index	0,55	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral
EUR BTP Future	1,55	long			
EUR OAT Future	1,7	long			
LONG GILT FUTURE	-0,95	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1,05	long			

Der Satz zum **mahi546**: Das bisschen Minus, dass der Fonds im April aufgerissen hat, konnte er in den ersten Tagen des Monats bereits wieder kompensieren. Die erhöhte Volatilität sollte uns eher helfen als schaden, wobei sich erst noch zeigen muss, ob hier mehrere Assetklassen betroffen sind, oder sich die Aufregung auf die Aktienmärkte beschränkt. Wegen nachhaltiger sportlicher Wertlosigkeit haben wir in der vergangenen Woche unseren Long-Short-China Manager gegeben. Sonst haben keine Transaktionen stattgefunden und sind, so sich nicht massive Verwerfungen an den Märkten oder/und in den Fonds auftun, kurzfristig auch keine geplant. Sollte der Eurostoxx50 unter die 3200 fallen, müssen wir wohl unsere Puts ein wenig reduzieren, aber bis dahin kann es noch ein Weilchen dauern. Ich freu mich, wie immer über persönliche Kontaktaufnahmen!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Live long & prosper!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!
☺

Mag. Florian Gröschl, CPM
Geschäftsführer

ARC
Absolute Return Consulting GmbH
Köstlergasse 1/28
(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)
A-1060 Wien
Tel: +43 1 52106-13
Fax: +43 1 52106-49
Mobile: +43 660 452 51 52
florian.groeschl@arc.at
www.arc.at
www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauchs der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.